



## Kreisfeuerwehrverband Segeberg - Konzeption TH Wasser Y

### - Zu alarmierende Einheiten:

- örtl. FW (Einsatzleitung)
  - 2 RTB1 (oder MRB) / SEB
  - 2 Tauchertrupps (Tauchereinheit 4-5 Personen)
  - 1 Führungsgruppe (Feuerwehr)
  - 2 RTW (gem. Konzeption RKISH)
  - 1 NEF (gem. Konzeption RKISH)
  - 1 Orgl. (gem. Konzeption RKISH)
  - RTH (auf Abfrage LST)
  - POL
- weitere Kräfte nach Lagebild nachfordern

### Grundsätze:

- Rettung von Personen hat Vorrang, Bergung von Material ist keine Aufgabe im Sinne der Wasserrettung durch Feuerwehren
- TMO-Rufgruppe 3150 schalten für alle alarmierten Kräfte
- TMO-Rufgruppe zur Kontaktaufnahme mit eingesetztem Rettungshubschrauber wird von der Leitstelle zugewiesen
- Die Einsatzleitung vor Ort stellt die Erreichbarkeit über TMO-Rufgruppe 3101 sicher
- Die Einsatzleitung vor Ort hat in allen Fällen die Feuerwehr, die Kräfte der HiOrgs unterstellen ihre Kräfte dieser Einsatzleitung. Die Bildung von Abschnitten bleibt hiervon unberührt.



- Diese Kreiskonzeption entbindet Feuerwehren und Gemeinden nicht von ihrer gesetzlichen Verpflichtung nach §2 BrSchG und der Verpflichtung zur Erstellung einer Gefährdungsbeurteilung für in der Gemeinde vorhandene Gewässer sowie der sich daraus ggf. ergebenden Übertragung der Aufgaben an die örtliche Feuerwehr nach §6 BrSchG.

## **Verfahrensweisen:**

- Aufhebung der in 2021 festgelegten Ausrückebereiche, Alarmierung der benötigten Kräfte ausschließlich georeferenziert (ausgenommen objektbezogene und durch die Kreiswehrführung genehmigte Alarm- und Ausrückeordnungen (AAO)).
- Bestehende und zukünftige Konzepte für objektbezogene Alarmierungen werden in diese Konzeption nach Anmeldung an die Ansprechperson und Freigabe durch die Kreiswehrführung eingearbeitet.
- Änderungsmeldungen zur Alarmierung an die Leitstelle erfolgt ausschließlich durch die KWF.
- Veränderungen im Bestand der RTB/SEB/MRB/Tauchtrupps (hier nur Neuanschaffungen, In- und Außerdienststellungen) bitte nachrichtlich an die in diesem Konzept genannte Ansprechperson melden.
- Meldungen bei temporärem Entfall der Einsatzbereitschaft auf den bekannten Wegen direkt an die Leitstelle.
- Alle anderen „Wasser“-Lagen müssen in der gemeindeeigenen AAO berücksichtigt werden. Empfohlen wird auch hier immer mindestens 2 Boote zu alarmieren, um bei Ausfall immer eine Redundanz zu haben.
- Checkliste für Einsatzleiter als Anhang zu dieser Konzeption als Hilfestellung.

# KREISFEUERWEHRVERBAND SEGEBERG

- Der Vorsitzende -

---



## **Ansprechperson bei Fragen und Änderungen zu diesem Konzept:**

Stefan Mau

Tel.: 0170-6121971

Mail: [s.mau@kfv-segeberg.org](mailto:s.mau@kfv-segeberg.org)

Die Konzeption erfolgt auf Beschluss der Amts-, Gemeinde- (amtsfrei) und Stadtwehrführer vom 21.09.2022.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'J. Nero', is written over a horizontal line. Below the line, the text '(Kreiswehrführer)' is printed.



## Checkliste für Einsatzleiter bei Stichwort: TH Wasser Y

- Ersteintreffende Kräfte erkunden
- Stellen Einweiser für nachrückende Kräfte
- Organisieren / legen fest:
  - o Bereitstellungsraum
  - o Zugang zum Gewässer
  - o Aufstellflächen
    - Bewegungsfläche für Fahrzeuge mit Bootsanhänger berücksichtigen
    - Aufstellflächen für Taucher / Gerätewagen Wasserrettung berücksichtigen (möglichst nah am Zugang zum Gewässer)
- Alarmierung TEL-Einheit DROHNE für Suche möglich
- Ergänzend zur Suche mit Tauchern
  - o Suchhunde / spezielle Suchhunde für Wasserrettung
  - o DRK-Wasserwacht (Bad Segeberg) mit SAR-Sonar
    - BEACHTEN: Das Boot ist nicht tragbar und benötigt eine geeignete Slipstelle oder Unterstützung durch geländegängige Fahrzeuge mit Kugelkopf-Kupplung.
- Mögliche Unterstützungskomponenten oder Nachforderungen (unabhängig rechtlich erfolgter Anerkennungen):
  - o alle Feuerwehren im Kreisgebiet
  - o DRK Wasserwacht Bad Segeberg (1x Bootstrupp)
  - o DLRG Norderstedt (1x Tauchtrupp, 1x Bootstrupp)
  - o DLRG Kaltenkirchen (1x Tauchtrupp)
  - o DLRG Bad Bramstedt (1x Bootstrupp)



## Anhang: Objektbezogene Alarm- und Ausrückeordnungen

### ----- AAO Objekt Großer Segeberger See -----

- **Zu alarmierende Einheiten:**
  - FF BadSegeberg
  - FF Klein Rönnau
  - FF Stipsdorf
  - NEF
  - RTW
  - Org.Leiter
  - DRK Wasserwacht (1x Bootstrupp)
  - DLRG Norderstedt (1x Tauchtrupp und 1x Bootstrupp)
  - DLRG Kaltenkirchen (1x Tauchtrupp)
  - DLRG Bad Bramstedt (1x Bootstrupp)
  - Rettungshubschrauber

### **Aufgaben der Einheiten:**

- FF Bad Segeberg (Goldmarie)
  - ELW => Gesamteinsatzleitung
  - Erstangriff und Erkundung mit Boot
  - MTW GA TH Wasser mit Boot RTB 2
  - GW L 2 mit Licht
- FF Klein Rönnau
  - Besetzen der Badestelle Klüthseehof Erdmann
- FF Stipsdorf
  - Besetzen Bootsclub
- NEF
- RTW
- Org.Leiter (Abschnittsleiter RD)

# KREISFEUERWEHRVERBAND SEGEBERG

- Der Vorsitzende -



- DRK Wasserwacht Bad Segeberg
  - o Slipanlage Bootsverein mit MZB mit Sonar
  - o Tauchertransfer, Erkundung, Verletztentransport
- DLRG Taucher Norderstedt/Kaltenkirchen/Bad Bramstedt
  - o Taucher und Boot
- Rettungshubschrauber
  - o Lufterkundung und Sichtung des Wassers
  - o Ggf. Transport Spezialklinik

## Einsatzgrundsatz:

FEZ besetzen TMO  
3101 besetzen  
Wetterhilfsmeldung  
ggf. BGM, OA,  
Betreiber informieren

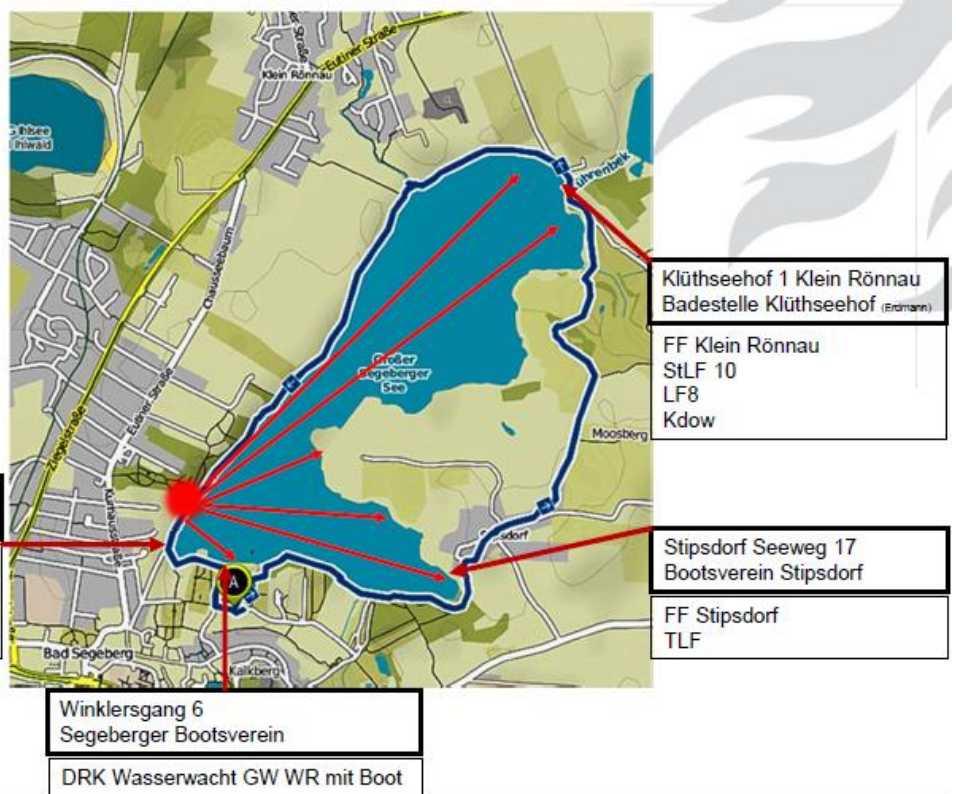
ELD Dienst  
sucht Meldenden auf



Erkundung und Lage per  
Fernglas

Große Seestraße 18  
Goldmarie

FF Bad Segeberg  
MTW (KLAf) GA TH Wasser  
GW L 2  
ELW



----- Ende AAO Objekt Großer Segeberger See -----